

Jahreshauptversammlung des Verbandes deutscher Amateurrenreiter in Iffezheim

„Wir bauen aus und nicht ab“

VON THOMAS DAM

IFFEZHEIM > Am Samstagvormittag, noch vor dem ersten Rennen, tagte in der Benazet-Tribüne auf der Rennbahn in Iffezheim, der Verband Deutscher Amateur-Rennreiter (VDAR). Insgesamt 89 Anmeldungen gingen bei der Geschäftsstelle ein. Eine deutliche Steigerung im Vergleich zum Vorjahr. Später am Tag trafen sich über 100 Mitglieder im Longines Club zum Austausch und verfolgten gemeinsam bei bester Stimmung die neun Rennen des Tages. Einer der zentralen Punkte der Tagesordnung war die Entlastung des Vorstandes rund um Präsident Paul von Schubert. Nachdem Roland Schierstädt dem Verband eine einwandfreie Buchführung bescheinigte, wurde der Vorstand einstimmig entlastet. Ein großer Vertrauensbe-

weis seitens der Mitglieder. Schierstädt selbst wird die Rolle des Rechnungsprüfers im kommenden Jahr nicht mehr ausfüllen, ihm wird Katharina Schlömer folgen und wie in diesem Jahr mit Laurence Schweiger prüfen.

Im vergangenen Jahr war der VDAR zudem Ausrichter der General Assembly der Fegentri, eine große, aber auch kostspielige Ehre, die dem Verband, der zuletzt 2006 die General Assembly ausrichtete, zukam. Dennoch hat sich der finanzielle Aufwand gelohnt, die Gäste waren rundum mit der Veranstaltung in der Kölner Flora zufrieden. Die Außendarstellung des VDAR ist daher in Geld kaum zu beziffern, aber aus diesem Grund musste Paul von Schubert bei der Präsentation der Zahlen ein negatives Ergebnis aus 2016 vortragen. Aber dennoch werden die aktiven Mitglieder auch in diesem Jahr finanziell Unterstützung leisten. So wird etwa der Ankauf von Schutzwesten vom Verband komplett übernommen. Dies betrifft Amateure, die in den vergangenen zwölf Monaten mindestens ein Rennen geritten sind und jene, die in den kommenden zwölf Monaten mindestens ein Rennen reiten werden. Die komplette Übernahme der Reisekosten kann jedoch nicht übernommen werden, es bleibt daher unverändert beim bisherigen Zuschuss.

Ein weiterer Tagesordnungspunkt war die Ehrung langjähriger Mitglieder. Hier soll stellvertretend Otto-Werner Seiler genannt werden, der nun schon seit 60 Jahren dem Amateur-Verband angehört und in seiner langen Karriere als Trainer hunderten Amateuren im Sattel vertraute. 70 Jahre schon ist unter anderem Hans-Heinrich von Loeper im Verein. Er ließ sich allerdings entschuldigen und war an diesem Samstag nicht anwesend. Seiler war es gegen Ende der Veranstaltung ein persönliches Anliegen, noch einmal Werbung für das illegitime Metier zu machen. „Es wäre schön, wenn man von Seiten des Verbandes mehr für den Hindernissport machen würde“, so Seiler.

Zu guter Letzt ehrte man die Champions des vergangenen Jahres. Bei den Damen wurde Larissa Bieß zum zweiten Mal Championesse, Vinzenz Schiergen sicherte sich 2016 sogar schon seinen dritten Titel und zog damit mit Bruder Dennis gleich. Beide Reiter stehen auch für die zahlreichen Erfolge der deutschen Amateure im Ausland. Larissa Bieß wurde im vergangenen Jahr Vierte bei der Fegentri, Vinzenz Schiergen belegte Rang drei. Beide wurden mit einer wertvollen Uhr bedacht. „Wir wollten euch keine weiteren silbernen Staubfänger überreichen“, scherzt Paul von Schubert.

Aber auch andere Reiter sorgten im Ausland für Aufstehen. Unter anderem Michelle Blumenauer, die einen Lauf zum World Cup of Nations in Chantilly gewinnen konnte. Erfreut



War überrascht über seine langjährige Mitgliedschaft: Matthias Keller, der fünffache Amateurchampion der Jahre 1994-1996, 1998 und 2000

Oben, von links: Werner Schmeer (Ehrenpräsident), Katja Baltromei, die Amateur-Champions 2016 Vinzenz Schiergen und Larissa Bieß, Philipp Hein (Vorstand) und Paul von Schubert

Die Jubilare 2017 des Verband Deutscher Amateur-Rennreiter e.V.

70 Jahre Mitglied im VDAR

Hans Heinrich von Loeper, Harald Tetzlaff

60 Jahre Mitglied im VDAR

Gräfin Alexa zu Solms-Hadik, Horst Rudolph, Otto-Werner Seiler

50 Jahre Mitglied im VDAR

Siegfried Berger, Norbert Bork, Georg Lange, Erich Pils

40 Jahre Mitglied im VDAR

Andrea Bertram, Karen Kaczmarek, Dagmar Schlamp, Christian von der Recke, Hans-Jörg Simon, Andreas Wöhler

30 Jahre Mitglied im VDAR

Andreas Lanter, Helmut Wedig, Matthias Keller, Willi Kuhn

25 Jahre Mitglied im VDAR

Birgit Marschall, Andrea Polls, Sandra Schlieckmann, Werner Schreiber

20 Jahre Mitglied im VDAR

Eva Maria Herresthal, Sabrina Pferrer, Katrin Weidner, Peter-Wolfgang Bork, Prof. Dr. Reinhard Fries, Michael Marx, Alexander Joost

10 Jahre Mitglied im VDAR

Geraldine Chapman, Selina Ehl, Christine Körner, Tamai Rivas Sandin, Jennifer Werner, Karl-Heinz Neureuther, Sven Schleppe



Katja Baltromei mit Werner Schreiber, ehemaliger Sozial-Minister

Horst Rudolph, Gräfin Alexa Solms-Hadik und Otto-Werner Seiler, sichtlich gerührt über 60 Jahre im VDAR



Michael Marx und Eva Maria Herresthal wurden für 20 Jahre Zugehörigkeit von Paul von Schubert geehrt
Fotos: Effgen



50 Jahre Mitgliedschaft feierten Siegfried Berger (li.) und Norbert Bork, eingerahmt zwischen dem Präsidenten und der Vize-Präsidentin

zeigte sich Paul von Schubert auch über die Mitgliederentwicklung im Verband. Aktuell zählt man 476 Mitglieder, darunter 65 aktive Reiterinnen und Reiter. „Das Ziel ist es, die 500 zu überschreiten“, so Paul von Schubert. 2016 kamen 37 neue Mitglieder hinzu. Wiederholt man diese Zahl in 2017, dann wird die Grenze von 500 Mitgliedern in diesem Jahr sicher überschritten. Das Motto für die Zukunft konnte also nur heißen. „Wir bauen aus, nicht ab“, so Paul von Schubert, der die Veranstaltung gewiss mit einem guten Gefühl abschloss. Intern herrscht Frieden und es ist eine Aufbruchsstimmung zu spüren. Im Nachwuchsbereich ist man gut aufgestellt (2016 bestanden 14 Reiterinnen und Reiter) die Amateurprüfung, darunter war auch

Thore Hammer-Hansen, der während Frühjahrs-Meetings mit Hurricane Harry gewinnen konnte. Patricia Tepper gewann gleich ihr zweites Rennen als Amateurin in Hamburg.

Partner und Unterstützer des VDAR

Andreas Hacker, BBAG, J.J. Darboven, DSV Deutscher Sportverlag, Gestüt Ebbesloh, Spezial Pferdetransport Harzheim, pferdewetten.de, marcruehl.com, Sparkasse Köln-Bonn, Starck Pferdetherapie, Verband Südwestdeutscher Rennvereine, VERO der Baustoffverband, wettstar.de, Generalagentur Klaus Wilhelm

